

TSC Report

2/2001



Frauen-Power

INHALTSVERZEICHNIS

Weihnachtsausgabe 2001

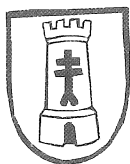
Inhaltsverzeichnis	2
Impressum	2
TSC Termine	3
Einladung HV 2002	6
Einladung Jugend HV 2002	7
TSC Organisation	9
Geburtstage	10
Trainingsplan	11
Frauenpower	12
Männersport	14
Sommerpause	15
Stammtisch	16
Jugend „Die Haie“	17
Jugend Termine	19
Bildergalerie Jugend	25
Bildergalerie „Senioren“	27
Mitgliedsbeiträge	30



TITELBILD

TSC Frauentauschen September 2001

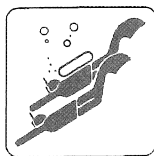
Der Tauch-Sport-Club Bietigheim e.V.
ist Mitglied im



Stadtverband
für Sport



Württ. Landesverband
für Tauchsport e.V.



Verband Deutscher
Sporttaucher e.V.

IMPRESSUM

Herausgeber

Tauch-Sport-Club Bietigheim e.V.

Postanschrift

Postfach 1710
74307 Bietigheim-Bissingen

Bankverbindung

Kreissparkasse Bietigheim
Kontonummer 7 764 590
Bankleitzahl 604 500 50

Homepage

www.TSC-Bietigheim.de
email: tsc-bietigheim@web.de
vorstand@tsc-bietigheim.de

1. Vorsitzender

Erwin Frötschl
Schubartstr. 6
71732 Tamm
Telefon (07141) 60 43 18
Email: erwin@tsc-bietigheim.de

2. Vorsitzender

Guido Grünenwald
Lerchenweg 12
74399 Walheim
Telefon (07143) 3 59 53
Email: vize@tsc-bietigheim.de

Redaktion

Olaf Stelter
Achalmstraße 8
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon (0711) 7 54 90 23
Email: report@tsc-bietigheim.de

Auflage:

180 Exemplare

TSC TERMINE 2001

Dezember

15. Dez. 2001 **Enzschwimmen** Unterwasserfreunde in Bietigheim
vom Kanuclub bis zur Sporthalle
19. Dez. 2001 **Weihnachtsfeier im Clubheim**
Wir erwarten um 20 Uhr den Weihnachtsmann !
31. Dez. 2001 **21. Bietigheimer Sylvesterlauf**
Start 14:30 Uhr / Treff um 13:00 Uhr Clubheim
Anmeldung über Liste im Clubheim oder bei Guido.

TSC TERMINE 2002

Januar

06. Jan. 2002 **Heilige Drei Königs-Schwimmen** vom Baracude Club
13. Jan. 2002 **Neckarschwimmen** DLRG Remseck
26. Jan. 2002 **Jugendvollversammlung im TSC-Clubheim**

Februar

03. Feb. 2002 **Unterwasser-Rugby**
Spiel in Karlsruhe
20. Feb. 2002 **Hauptversammlung im TSC-Clubheim**
Pflichtveranstaltung für **Alle**. Einladung siehe Seite 6
- Im Feb. 2002 **Flaschen-TüV**
Abgabetermine siehe Aushang Clubheim oder Hallenbad.

März

03. Mär. 2002 **Unterwasser-Rugby**
Spiel in Bietigheim
Wir sind Ausrichter und brauchen deshalb
Eure tatkräftige Unterstützung.
14. Mär. 2002 **Beginn Ausbildung Grundtauschschein**
19h im TSC-Clubheim

April

14. Apr. 2002 **Unterwasser-Rugby**
Spiel in Karlsruhe, Förderturnier

TSC TERMINE 2002

Mai

09. Mai -

12. Mai 2002

Antauchen im Edersee

Infos bei Georg Wohlrab unter 0561/401789 oder im Clubheim

17. Mai -

31. Mai 2002

Tauchausfahrt nach Aghios Nikolaos auf Kreta

Infos bei Georg Wohlrab unter 0561/401789

Juli

05. Jul.-

07. Jul. 2002

"Allgäuer Taucherhof"

Getaucht wird in klaren, kalten Bergseen im Allgäu und in Österreich. Anmeldung über Liste (ab März) im Clubheim oder direkt bei Conny und Lutz.

20. Jul. 2002

Große TSC-Grillfete

Ort: vor unserem Clubheim

Bieranstich: 19⁰⁰ Uhr. Wir erwarten wieder Neptun.

21. Jul. 2002

Kanadierrennen, Kanu-Club Bietigheim

Wir werden wieder mit einer Damen-, einer Herren- und Jugendmannschaft antreten. Nutzt die verbleibende Zeit um eure Armmuskulatur zu stärken.

29. Jul. -

02. Aug. 2002

Schnorchelkurs im Freibad Ellental

Für 8- bis 14jährige. Wir brauchen wieder sonnenresistente Helfer für die Kinderbetreuung.

31. Jul. -

Ende Aug. 2002

Sommerpausenprogramm

Unser geliebtes Hallenbad ist in dieser Zeit geschlossen, das Clubheim natürlich nicht. Wir werden natürlich trotzdem aktiv bleiben und mittwochs Radeln und Inline-Skaten.

September

02. Sep. 2002

Bietigheimer Pferdemarkt

Wir beteiligen uns wieder am Umzug mit einem Festwagen und bitten schon jetzt alle Künstler und handwerklich Begabte uns wieder beizustehen.

Oktober

18. Okt. -

20. Okt. 2002

Abtauchen und Hüttenzauber in Alberschwende

Anmeldeliste ab März im Clubheim oder direkt bei Erwin.

TSC TERMINE 2002

Oktober

17. Okt. -

01. Nov. 2002

Sinai 2002

Tauchausfahrt zu Ingo ans „Rote Meer“

Sonstige geplante Aktivitäten

Ibiza 2002

2. Quartal

Tauchausfahrt zu Rainer nach „San Miquel“

Frauenpowerausfahrt 2002

In Planung

Findet zur Abwechslung diesmal garantiert bei schönem Wetter statt.

Übungsleiterausflug 2002

In Planung

Demnächst mehr Infos von Lutz.

Tauchausfahrt nach Mauritius

November

Infos bei Georg Wohlrab unter 0561/401789

Liebes Mitglied, natürlich kannst du nicht überall dabei sein, aber zu den **Fett** hervorgehobenen Aktivitäten erwarten wir Dich auf alle Fälle.

Euer TSC-Vorstand

TAUCHKURS 2002



The poster features the word 'Tauchkurs' in a large, stylized, blocky font. To the right is a circular logo for the 'TAUCHSPORT CLUB BIETIGHEIM' with a scuba diver silhouette. Below the main title, it says 'START am 14. März 2002', 'Internationales Brevet CMAS*', 'INFO und Anmeldung ab 20:00 Uhr', and 'Tel.: 07142-30132 od. 07143-35953'. At the bottom right, the website 'www.tsc-bietigheim.de' is listed.

Auch im Jahr 2002 wird es wieder eine

Beginnerausbildung

zum Preis von 230,- EUR geben.

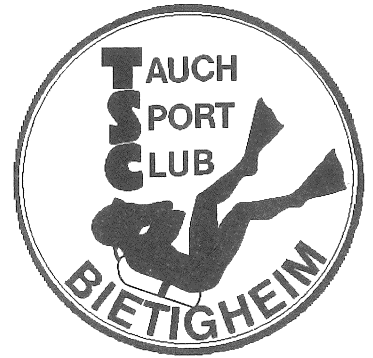
Die Startveranstaltung findet am Donnerstag, den 14. März 2002 um 19:00 Uhr im TSC-Clubheim, Metterstraße 36 statt.

Interessenten können ab sofort mittwochs von 20:00 - 21:15 Uhr ins Hallenbadtraining nach Bissingen, Bahnhofstrasse 45, kommen oder sich telefonisch bei Lutz oder Guido über Details informieren.

TSC HAUPTVERSAMMLUNG 2002

Einladung

zur Jahreshauptversammlung 2002



Liebes TSC-Mitglied,

am Mittwoch, den 20. Februar 2002,

findet unsere ordentliche Jahreshauptversammlung im TSC-Clubheim in der Metterstraße 36 in Bietigheim statt.

Beginn: 19:45 Uhr

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Berichte der Sachabteilungsleiter
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bestätigung des Jugendleiters
7. Ehrungen
8. Beschlussfassung über Anträge

Anträge sind spätestens 2 Wochen vor der Hauptversammlung an die Geschäftsstellenadresse schriftlich einzureichen bzw. dem Vorstand zu übergeben. Verspätet eingehende Anträge können nicht auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Bietigheim, im Dezember 2001

gezeichnet
Erwin Frötschl
1. Vorsitzender

TSC JUGENDVOLLVERSAMMLUNG 2002

Einladung

zur Jugendvollversammlung 2002



Hallo Vereinsjugend,

am Samstag, den 26 .Januar 2001,

findet unsere Jugendvollversammlung im TSC-Clubheim in der Metterstraße 36 in Bietigheim statt.

Beginn: 15⁰⁰ Uhr

Tagesordnung:

1.Bericht des Jugendleiters

2.Kassenbericht (Jugendleiter)

3.Wahl des/r Jugendleiter/in und Jugendsprecher/in

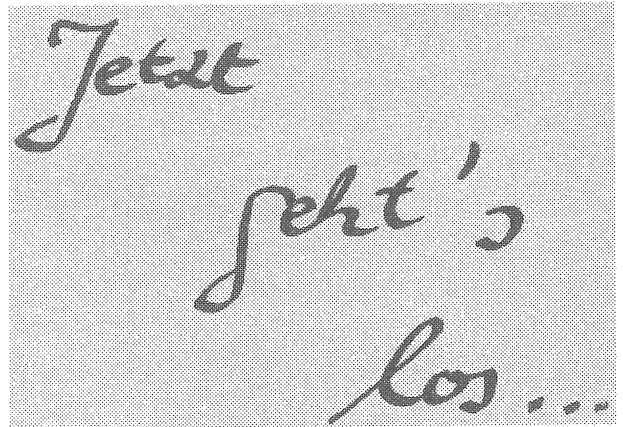
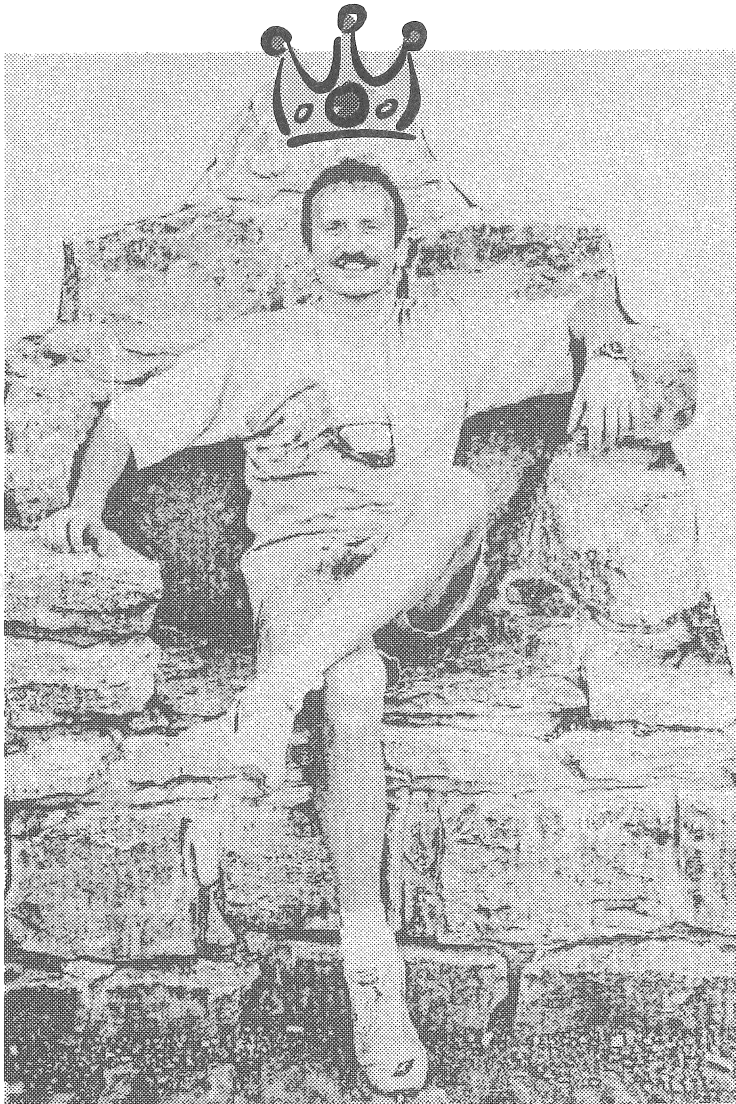
4.Aussprache und Sonstiges

Unser Clubheim befindet sich im Haus der Musik in der Metterstraße 36 im Erdgeschoß. Der Eingang ist direkt vor dem Treppenaufgang am alten Backhaus.

Bietigheim, im Dezember 2001

gezeichnet
Hartmut Ritz
Jugendleiter

PRÄSI GEBURTSTAG



für unseren
Präsidenten
beginnen am
11.12.2001
die wilden **50er**

Das Leben geht in Wellenschlag

Bald stimmt's uns trüb, bald munter,
Bald leuchtet's wie der helle Tag,
Bald haut's uns eine runter.

Ganz gleich, ob Dir die Sonne lacht,
Ob Wellen Dich umtoben,
Mach' stets es, wie's der Korken macht,
Dann schwimmst Du immer oben.

Wir wünschen Dir, dass Du immerdar,
Mögst äußerst fleißig trimmen,
In Deinem neuen Lebensjahr,
Auf stetes Korkenschwimmen.

Lieber Erwin,

**Wir wünschen Dir das aller Beste
für den neuen Lebensabschnitt,
vor allem Gesundheit, Elan und
den Erhalt Deiner Lebensfreude.**

Deine TSC-Familie

TSC ORGANISATION

Tauch-Sport-Club Bietigheim e.V.

Postfach 1710
7307 Bietigheim-Bissingen
www.tsc-bietigheim.de
tsc-bietigheim@web.de

1. Vorsitzender Erwin Frötschl erwin@tsc-bietigheim.de	2. Vorsitzender Guido Grünenwald vize@tsc-bietigheim.de	Schatzmeister Wolfgang Theisz finanzen@tsc-bietigheim.de	
Schriftführer Jürgen Pietsch schrift@tsc-bietigheim.de	SA Ausbildung Lutz Schmidtke ausbildung@tsc-bietigheim.de	SA Technik Holger Kurz technik@tsc-bietigheim.de	Jugendleiter Hartmut Ritz jugend@tsc-bietigheim.de
SA Medizin Dr. Michael Ilzhöfer vorstand@tsc-bietigheim.de	SA Ökologie Dr. Michael Ilzhöfer vorstand@tsc-bietigheim.de	SA Film Reiner Hundshammer vorstand@tsc-bietigheim.de	SA Foto Hansl Klingner vorstand@tsc-bietigheim.de
SA Report Sabine Bechtler report@tsc-bietigheim.de	Homepage Petra Marggrander www.w@tsc-bietigheim.de	Schaukasten Conny Wagner vorstand@tsc-bietigheim.de	Bücherei Stephanie Flaus vorstand@tsc-bietigheim.de

NACHWUX

2fach alles Gute zur **Hochzeit**

und zur **Geburt** der kleinen

Fiona

wünschen Euch liebe

Martine und Elmar

die ganze TSC-Gemeinde



Autohaus Winkler + Frei GmbH

Ford-Autohändler

Porschestr. – 71634 Ludwigsburg

Tel. (0 71 41) 37 40 37 + 37 40 38

Fax: (0 71 41) 37 47 93



Unser Ziel: Ihre Zufriedenheit.



GEBURTSTAGE

Wir gratulieren nachträglich ganz herzlich unseren Mitgliedern:



10

Markus Grün (30.04.)
Lea Prestin (12.08.)

20

Andre Xander (13.05.)
Tanja Seybold (30.04.)

Fatima König (16.07.)
Petra Marggrander (12.07.)
Hartmut Ritz (29.08.)

33

Ottmar Adams (08.10.)
Winfried Bleher (29.08.)
Elke Conradt (16.03.)
Bernd Maute (19.05.)
Jürgen Röslin (01.12.)
Christel Wochele (19.11.)

44

40

Alwin Egetenmeyer (26.08.)
Delia Flocke (24.10.)
Hans Holzwarth (09.06.)
Thomas Scholzen (09.11.)

Heinz Mattivi (28.09.)
Hans-Georg Wohlrab (08.08.)

55

50

Bernhard Grün (20.07.)
Erwin Frötschl (11.12.)
Rainer Krusche (26.04.)

Spillmann's Tauchwelt

www.spillmann.de

© www.pip.de

Was schwebt Ihnen eigentlich so vor, wenn Sie vom Tauchen träumen?

Außergewöhnliche Fisch- und Korallenarten erkunden, Mantas vom Meeresgrund gegen das Sonnenlicht beobachten, Wracktauchen oder vielleicht einmal mit Delphinen schwimmen?

Mit Spillmann Reisen werden diese Träume jetzt wahr. Denn mit Spillmann finden Sie die schönsten Tauchplätze der Welt. Der neue Tauchreisen Weltweit liegt für Sie bereit. Jetzt bestellen!

Türkei Eintauchen in KAS.
10 Tauchg. mit komfortablem Boot und 1 Nachttg. alle Inkl. Gerät, Blei € 175,-
1 Wo Flug, DZ/ÜF p.P. ab € **495,-**

Madeira Mantas & Zackenbarsche im Unter-Wasser-Nationalpark.
10 Tauchgänge Inkl. Gerät, Blei € 188,-
1 Wo Flug, DZ/ÜF p.P. ab € **599,-**

Kapverden Tauchen mit Karibikflair!
10 Tauchg. Inkl. Boot, Gerät, Blei € 225,-
1 Wo Flug, DZ/ÜF p.P. ab € **699,-**

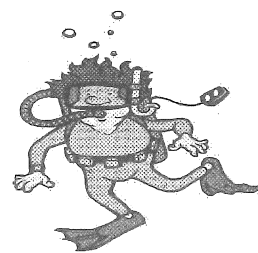
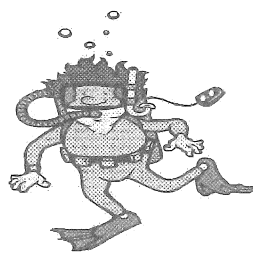
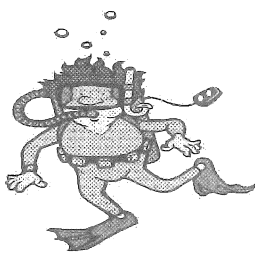
Tauchspaß made by

Spillmann

Bahnhofplatz • 74321 Bietigheim-Bissingen • Fon 07142.9788-0 • Fax 07142.9788-97
Mail reisen@spillmann.de

Unterwasser Film & Foto • Wracks • Höhlen • Haikäfig-Tauchen • Individuelle Tauchreisen

TRAININGSPLAN 1. HALBJAHR 2002



Datum	Trainingsart	Übungsleiter	Helfer
02.01.2002	Orientierung und Koordination	Hartmut / Guido	Mansur / Bernd
09.01.2002	ABC Training	Mansur / Bernd	Ottmar / Klaus
16.01.2002	Training mit Auftriebskörper	Ottmar / Klaus	Hansi / Hartmut
23.01.2002	PTG Training	Hansi / Hartmut	Conny / Lutz
30.01.2002	Spieleabend	Conny / Lutz	Hartmut / Guido

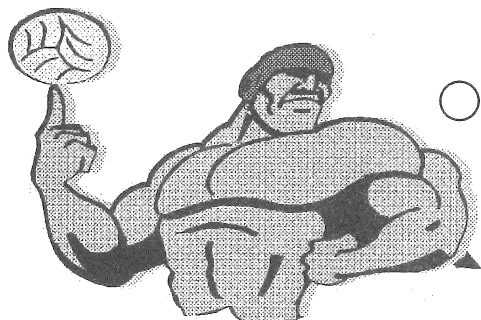
06.02.2002	ABC Training	Ottmar / Guido	Mansur / Conny
13.02.2002	Clubmeisterschaften	Alle	Alle
20.02.2002	Jahreshauptversammlung	Alle	Alle
27.02.2002	Zeit und Streckentauchen	Mansur / Conny	Hartmut / Guido

06.03.2002	PTG Training	Lutz / Klaus	Hansi / Hartmut
13.03.2002	ABC Training	Hansi / Hartmut	Lutz / Klaus
20.03.2002	ABC Training	Conny / Bernd	Ottmar / Lutz
27.03.2002	Zirkeltraining	Ottmar / Lutz	Conny / Klaus

03.04.2002	Orientierung und Koordination	Mansur / Guido	Klaus / Conny
10.04.2002	Retten Bergen Reanimation	Guido / Hansi	Mansur / Hartmut
17.04.2002	Ausdauer und Kondition	Lutz / Bernd	Guido / Hansi
24.04.2002	ABC Training	Conny / Ottmar	Lutz / Bernd

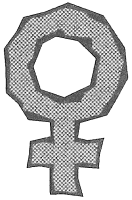
08.05.2002	ABC Training	Mansur / Ottmar	Conny / Hartmut
15.05.2002	Ausdauer und Kondition	Guido / Hartmut	Mansur / Ottmar
22.05.2002	PTG Training	Hansi / Klaus	Guido / Hartmut
29.05.2002	Ausdauer und Kondition	Conny / Bernd	Hansi / Klaus

05.06.2002	Training mit Auftriebskörper	Lutz / Guido	Conny / Bernd
12.06.2002	ABC Training	Conny / Ottmar	Lutz / Guido
19.06.2002	Orientierung und Koordination	Hansi / Bernd	Conny / Ottmar
26.06.2002	ABC Training	Klaus / Lutz	Hansi / Bernd



...ab ca. 21.15 Uhr
Unterwasser-Rugby !!

FRAUENPOWER

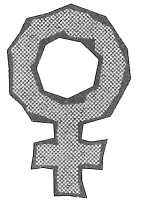


Weibertauchen 7.- 9. September 2001

Plansee Camp, Österreich

Frauenpower:

Conny, Tina, Cerry, Sabine, Manu, Inge, Stephi, Danny



Bevor bestimmte (frauenfeindliche) Fragen gestellt werden können, möchten wir gleich klarstellen:

- Wir sind nicht pünktlich losgekommen - aber fast !
- Wir haben uns natürlich nicht verfahren (gut, bis auf 2 Ausreißer; Cerry + Tina; die beiden sind aber extra gefahren und hatten dafür ein grenzüberschreitendes Erlebnis -> BRD - Österreich - BRD ?? Häh?
- Wir waren nur einmal unterwegs pinkeln

Freitag 7.9.2001

Nach fast pünktlichem Aufbruch bei Conny + Lutz sind wir nur mit einem kurzen Stau (der war gut für eine neiderweckende, frisch gebackene Hörnchenübergabe) im Campground am Plansee angekommen. Manu aus München war bereits da und plante schon einen Nachttauchgang. Zuerst haben wir die Umgebung erkundet und dabei festgestellt, daß es hier wunderschön „almig“ ist. Die Frühstücksbestellung für den nächsten Tag haben wir auch gleich aufgegeben und zwar in der Musteralm bei Heidi. Das ist eigentlich gar keine Alm, eher ein betoniertes Restaurant, aber immerhin gab's frische Buttermilch und viele, viele hübsche Kühe.

Das Wetter war übrigens besch.....(kalt + Regen), weswegen wir bald in unsere wirklich riesigen Wohnwägen, mit Vorzelt und Sitzgelegenheit für je 6 Personen pro Wagen, geflüchtet sind. Dort haben wir feudal gespeist mit leckeren Salaten (von Inge), Kuchen, Chips und jede Menge Süßkram. Zusätzlich haben wir auch noch das ein oder andere Glas Sekt getrunken. Und siehe da, des Nachts kamen dann auch unsere 2 Ausreißer eingetrudelt. Da war Manu bereits von ihrem Nachttauchgang zurück.

Erwähnenswert ist auch noch, daß die meisten von uns mehr oder weniger angeschlagen waren:

Sabine war krank, Tina so ähnlich, Manu mußte Samstags auf eine Hochzeit und Conny hatte ihren Finger mit einer Tomate verwechselt (oder wollte ihn farblich dieser angleichen ?!) auf jeden Fall hatte sie so einen schicken Verband.

Samstag 8.9.2001

Um 9.00 Uhr beim Frühstück hatten wir einen großen Verbrauch an Kaffee und Schoki. Mit Sascha, unserem geduldigen Tauchguide, haben wir die Tagesplanung gemacht, nach einigem hin und her beschlossen wir, morgens am Lechausee tauchen zu gehen und Mittags im Plansee. Manu mußte dann los zu ihrer Hochzeit und wir anderen fingen gemäßigt an das Auto voll zu packen. Die Frage ob nun alles dabei ist viel öfters und Conny beschloß dann, sich eher zurück zu halten. Sie hätte mal besser nachfragen sollen -> siehe später.

Hier war auf jeden Fall unser Motto geboren:

PLANLOS AM PLANSEE

Am Lechausee angekommen stellte sich nämlich heraus, daß ich Tinas Kiste stehen gelassen hatte (wo genau war uns bis dato noch unklar).

Wir erfuhren später, daß sie genau hinter Tinas Auto gestanden hatte wo jemand (Cerry) noch Handschuhe herausgeholt hat -> eben planlos ! Nun ja wir entschieden uns dann für Anzug - Shareing.

FRAUENPOWER

Bei Cerry begann hier eine kleine Pechsträhne: erst fehlte ihr ein O-Ring, dann war ihre Handschuhmanschette undicht und schließlich ging noch ihre Flossenbefestigung kaputt. Aber es hat doch noch für jeden einen tollen Tauchgang in der glasklaren Mondlandschaft des Lechausees gegeben.

Zurück zum Plansee waren wir alle etwas durchgefroren. Wettermäßig war es nämlich noch wie gestern → kalt + Regen.

Nach kleiner Freßorgie machten wir uns wieder für einen weiteren Tauchgang, diesmal im Plansee, bereit. Stephi und ich überlegten lange ob wir anetrachts des ekligen Wetters mitgehen sollten. Stephi entschied sich schließlich dagegen. Es wurde mein Katastrophentauchgang. Die Sicht im Plansee war miserabel, trüb und milchig erst ab ca. 18 m Tiefe wurde die Sicht etwas besser, immerhin gab es dort unten ein Boot. Wieder hungrig machten wir uns ans grillen. Planlos wie wir waren hatten wir kein Öl um die Zuchinis + Auberginen einzulegen und die arme Sabine war in der Kälte bei einem Minigrill (für ungefähr 12 Personen) unsere Grillmeisterin.

Satt und mit einigen Zäpfle haben wir uns als eine der Ersten in das Gästebuch eingetragen (das hat fast den ganzen Abend lang gedauert - gut Ding will Weile haben !) und natürlich auch in das Beschwerdebuch (als die Ersten).

Beschwert haben wir uns unter anderem über die, wirklich abscheulich, geschmacklose Rehfußgarderobe und, daß Sascha Tinas Tauchkiste stehen gelassen hat.

Sonntag 9.9.2001

Wieder Frühstück auf der Musteralm → wieder planlos.

Manu kam von ihrem Hochzeitsgelage zurück und kaum zu glauben aber wahr - ein Wunder : es regnete nicht und sogar die Sonne schien. Wir als

Sonnenhungrige haben uns sofort alle in dieselbige gesetzt und die Wärme genossen. Vormittags war dann noch mal tauchen im Plansee angesagt. Die Sicht war immer noch nicht besser und Cerry ist schön vollgelaufen mit ihrer undichten Manschette.

Mittags entschieden wir uns nach langer Diskussion - planlos - für einen Stopp am Alatsee . Da dieser bereits auf dem Heimweg lag haben wir unser ganzes Sack und Pack ins Auto geladen. Tschüß Plansee ! Dieser Alatsee ist etwas ganz besonderes, es dürfen nur max. 5 Taucher gleichzeitig hinein und wir haben bei der Ankunft erst mal einige Infos und Verhaltensregeln von Dr. Franz Brümmer persönlich erhalten. Bis es soweit war mußten wir aber erst einmal den See umrunden. Das Besondere an diesem See sind spezielle Mikroorganismen die eine Art Sprungschicht auf 14 m bilden und sobald man diese anstrahlt leuchten sie rot auf. Wer durch diese schwefelhaltige Schicht taucht, stinkt danach wie ein faules Ei. Normalerweise darf man gar nicht tauchen dort, aber bei uns klappte das irgendwie so. Bestimmt Frauenpowerbonus !

Sabine und ich wären so gerne getaucht, Tina entschloß sich immerhin fürs Schnorcheln und die anderen machten sich langsam ferti. Aber bis sie endlich zum tauchen kamen dauerte es noch ein Weile. Wir an Land gebliebenen stießen auf ein Filmteam, die einen Dokumentarfilm über die Ökologie und die daraus entstandene Mystik um den See drehten.

Es war schon dunkel als alle mit dem Tauchgang fertig waren und nachdem wir uns mit heißer Schoki aufgetaut und uns alle verabschiedet hatten ging's in die späte Nacht heimwärts.

Fazit:

Planlos am Plansee war klasse !

Diana

Unterwasser-Rugby im TSC

Im April diesen Jahres hat unsere Hobby-Rugby-Mannschaft an einem Förderturnier im Uni-Bad in Karlsruhe teilgenommen. Ausrichter war der TSV Malsch unter der Organisation der baden-württembergischen Tauchsportverbände WLT und BTSV. Die Teilnahme unserer Freizeitmannschaft wurde von den Organisatoren als auch von den teilnehmenden Mannschaften, die mit Ausnahme der Jugendspieler des TSV Malsch zum grössten Teil erfahrene Landes- und Bundesligaspieler einsetzten, sehr begrüsst. Mit diesem positiven Feedback und den Erfahrungen aus den absolvierten Spielen hat das TSC-Team im Laufe der Saison beschlossen, wieder am aktiven Spielbetrieb einer Unterwasser-Rugby-Liga teilzunehmen.

Diese Entscheidung wurde grösstenteils vor dem Hintergrund der Sport- und Jugendförderung in unserem Verein getroffen. Mittlerweile sind siebzehn TSC'ler und drei Gastspieler der UWF lizenziert, wovon bereits sechs Jugendspielerinnen -und Spieler für diese faszinierende dreidimensionale Sportart gewonnen werden konnten. Zusätzlich wurden fünf UWR-Schiedsrichter ausgebildet, die im wöchentlichen Training Praxiserfahrung für sich gewinnen und parallel mit praktischen Tipps die Verbesserung der Spielweise unterstützen. Des weiteren werden Kontakte zu erfahrenen Nachbarvereinen geknüpft, um in gemeinsamen Trainingsstunden mehr Spielpraxis zu erlangen.

Am Sonntag, den 25.11.2001, hat der erste Spieltag der Landesligasaison 2001/2002 in

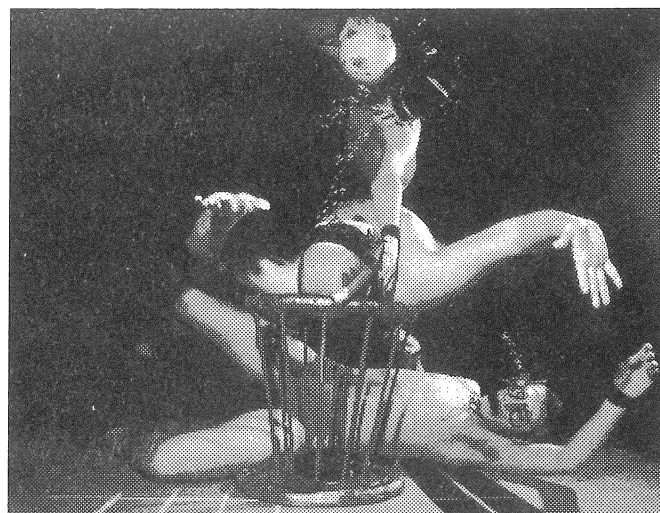
Karlsruhe stattgefunden. Insgesamt nehmen sechs Mannschaften, alle ausser dem TSC mit Ligaerfahrung, am Spielbetrieb teil. Jede Mannschaft hatte drei Spiele mit 2x15 min. effektiver Spielzeit zu absolvieren. Es wurde hart, aber fair gekämpft. Gegen die erfahrenen Gegner war das TSC-Team hauptsächlich aufgrund fehlender Spielerfahrung unterlegen. Trotzdem konnte in mehreren gelungenen Spielzügen der gegnerische Torraum gefährdet werden. Die Mannschaft hat viel gelernt und konnte sich von Spiel zu Spiel stetig steigern. Alle Schwächen sind in der ersten Spielsaison sicherlich nicht zu kompensieren. In den bevorstehenden Trainingseinheiten werden spezielle Situationen, das Zusammenspiel und die Verteidigung, unterstützt von den Erfahrungen unserer „alter Hasen“, gezielt geübt. Der Spass am Spiel, die Motivation und der Teamgeist werden auch weiterhin beibehalten.

Nächster Spieltermin:

16.12.2001 Uni-Bad Karlsruhe

Fans und Interessierte sind herzlich willkommen.

Euer Guido



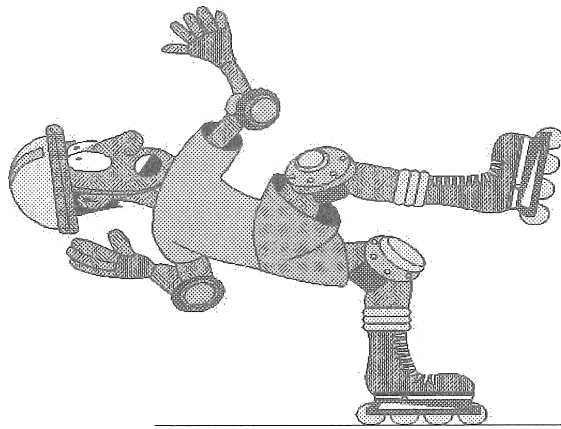
SOMMERPAUSE BEIM TSC

Das Hallenbad war vom 26.07.01 bis zum 26.08.01 geschlossen. Das heißt aber nicht, daß die TSC'ler dann Mittwochs faul vor der Glotze hocken und Chips essen. Nein, wir haben uns zur Abwechslung mal außerhalb des Wassers sportlich betätigt.

Klatsch naß waren wir trotzdem jedesmal, denn an allen 4 Abenden war es super heiß und sonnig.

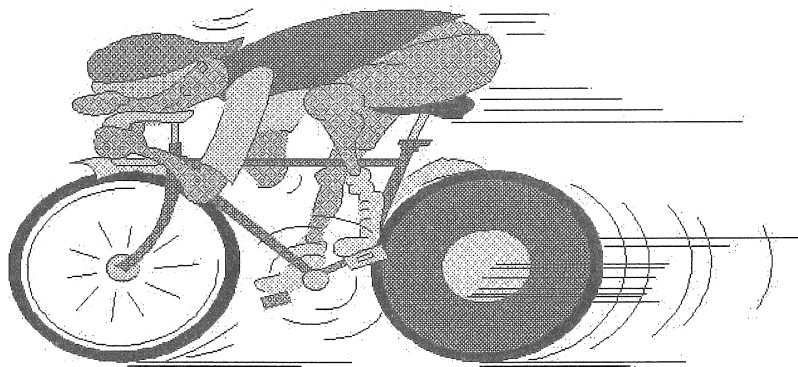
Der erste Mittwoch wurde von „rolling Wolfgang“ gestaltet. mindestens 20 Inlinescater aller Altersklassen, vom Beginner bis zum Profi, trafen sich, um von Wolfgang zu lernen, wie man richtig fällt, richtig wieder aufsteht, bremst, sich dreht und einen doppelten Rittberger dreht. Es vergingen keine 10 Minuten, ohne daß jemand auf dem Boden lag, aber zum Glück hat sich niemand verletzt.

Beim zweiten Inliner Abend zog ein Gewitter auf und das war wohl auch der Grund, warum ich plötzlich mit 3 jungen, durchtrainierten Männern alleine dastand. Wir sind ca. 10km zügig gefahren und gerade noch vor dem Regen im Clubheim eingerollt.



Zum richtig ins bergige Gelände zu gehen war es am 15. August einfach zu heiß. Lutz wählte eine flachere Etappe durch das Glemstal. Auf dem grünen Heiner gab es eine kleine Bergwertung, leider kann ich nicht berichten, wer sie gewonnen hat, da ich nicht vorne dabei war. Obwohl wir drei Mädels waren, hatte ich nicht das Gefühl, daß die 5 Männer auf den 60 km unterfordert waren. Ob es nun Lutz und Hansi wirklich angestrengt hat bleibt offen, aber Spaß gemacht hat's allen.

Aus der Fahrradtour mit Kind und Kegel wurde nichts, aus Mangel an Kindern und Kegeln. Also wurde kurzfristig entschieden eine Mountain Bike Tour daraus zu machen und mal eben so kurz 50km durch den Stromberg zu heizen.



Bis zum nächsten Sommerprogramm,

Conny



Diesmal war zum sonntägigen Stammtisch ein ausgiebiges Frühstück angesagt mit frischen Brötchen, Hefezopf, Wurst, Käse, Gsälz, Nutella. Auch wenn diese Einrichtung in letzter Zeit etwas vernachlässigt wurde, so war diesmal zu diesem geselligen Beisammensein etwas Besonderes angesagt, nämlich ein Diavortrag im Rahmen des WLT von Axel der Unterwasserfreunde mit dem Thema:

Leben im Meer, was wir Menschen diesem Öko-Raum antun.

In diesem Vortrag wurde sehr behutsam das Zusammenwirken der einzelnen Lebewesen im Meer erklärt. Hochinteressant waren die gezeigten Dias von Einzeller, die am Anfang der Lebenskette stehen und dann als Gegenüberstellung Touristenhochburgen, Abwasserkanäle, Ölverschmutzungen, Souvenirhandel, Ankerschäden, Auswirkungen durch unser Verhalten, das wir unter dem Begriff „El Nino“ zusammenfassen.

Um nicht völlig in der Hilflosigkeit zu versinken zeigte Axel aber auch sehr gelungene Aufnahmen aus dem Mittelmeer, wie sich Schraubensabelarien, Riedfische, Korallen und Raubfische diesen immer größer werdenden Umweltbedingungen anpassen.

Kaum hatte man sich wieder an schöne Unterwasseraufnahmen gewöhnt, wurde die Gewinnung von Delikatessen unserer dekadenten Eßgewohnheiten dargeboten, nämlich: Schildkröten- und potenzsteigernde Haifischflossensuppe. Dias von Schildkrötenschlachten und lebende Haie mit abgeschnittenen Flossen.

Mit dem Bild der aufgehenden Erde aus dem Appollo-Nasa-Programm schloß der Vortrag mit der Frage:

Geht die Erde auf oder unter ?

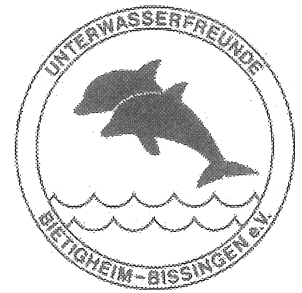
Alle 36 Zuhörer waren durch die Intensität und durch den Vortrag betroffen, begrüßten aber sehr die Belebung der Stammtischrunde. Erwin bedankte sich bei Axel und brachte den Wunsch der Anwesenden nach weiteren Vorträgen zum Ausdruck.

JUGEND

Die Haie



Gemeinsame Jugendgruppe der
Unterwasserfreunde
Bietigheim-Bissingen e.V.



und des

Tauch-Sport-Club Bietigheim e.V.

2001 - ein Jahr voller Aktivitäten für die Haie

Wieder einmal kann ich an dieser Stelle über die vielen Aktionen berichten, die dieses Jahr gelaufen sind und noch durchgeführt werden. Zuerst beglückwünsche ich die Teilnehmer des Jugendgrundtauchscheinkurs zur ihrer bestandenen Prüfung und wünsche ihnen noch viele schöne Tauchgänge und immer "gut Luft". Gratulation an Marcel, Claudio, Kristian, Dominik, Steffi, Selina, Patrik, Marko und Frank. Sie konnten ihr frisch erworbenes Wissen in diesem Jahr gleich mehrmals unter Beweis stellen. Auch sei hier erwähnt, daß Michael das DTSA-Abzeichen in Bronze abgelegt hat.

Die Ausfahrt nach Ibiza wurde auch von Antonio, Fillipo und Simon mitgemacht und sie konnten den Zuhausegebliebenen über wunderschöne Tauchgänge berichten, wie auch Selina und Frank, die an der UWF-Ausfahrt nach Cannes teilnahmen und auch dort das Mittelmeer als Tauchrevier genossen.

In der Heimat gab es sehr viel Aktivitäten, wie am 9. Juni das Kanufahren auf der Enz mit anschließendem Gewässerseminar. Dieses wurde von Dr. Hans Riegel wie im letzten Jahr auch toll vorbereitet. An dieser Veranstaltung nahmen auch Teilnehmer aus Eislingen teil, denen es auch so viel Spaß machte wie den Haien.

Als nächstes stand das Zeltwochenende in Plittersdorf an, das auch viel Abwechslung bot und abgesehen von den Mücken, die zeitweise über uns herfielen, um von uns eine Blutspende abzapfen, war es eine rundum gelungene Veranstaltung, die allen Beteiligten sehr viel Spaß machte. Eine wirklich gute Figur machte eine Abordnung der Haie beim Canadierrennen des Kanuklubs mit ihren phantasievollen Kostümen und ihrer Interpretation von Arielle der Meerjungfrau und ihren Helfern. Schade, daß sie nicht den Kostümpreis gewinnen konnte, aber sonst hat man für das nächste Jahr keine Ziele mehr.

Im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Bietigheim-Bissingen fand wieder ein Schnorchelkurs statt, der mittlerweile schon Tradition hat und aus dem Veranstaltungskalender nicht mehr weg zu denken ist. Hier wurde durch die vielen Helfer eine tolle Veranstaltung geboten, die eine große Resonanz fand.

Am Ende der Ferien stand der Pferdemarkt an, an dem wir in diesem Jahr am Umzug wieder mit unserem Festwagen teilnahmen, der viel Spaß aber auch viel Wasser unter die Zuschauer brachte.

Wie im letzten Jahr fuhren wir wieder nach Alberschwende in Vorarlberg, um ein Hüttenwochenende in toller Atmosphäre der österreichischen Voralpen-landschaft zu genießen. Es wurde auch wieder in der Schweiz in den Rheinauen getaucht und durch

JUGEND

Axel Sabac wurde den Jugendlichen viele viele offene Fragen über das Leben der Fische beantwortet.

Zur Zeit bieten wir einen Bronze-Kurs für die letztjährigen Grundtauchschein-absolventen. Und wir werden auch wieder an der Wilhelma-Ralley des WLT teilnehmen.

Dieses ganze Veranstaltungsangebot kann nur mit einem Stab hochmotivierter Mitstreiter durchgeführt werden, die einem in jeder Lage helfen und auch aufbauen, wenn man glaubt in der Arbeit

zu versinken. Wieder einmal ein großer Dank an alle, die mit ihrem tollen Engagement diese Jugendarbeit erst möglich machen.

Ich hoffe, daß wir auf im nächsten Jahr ein ähnlich gutes Veranstaltungsangebot bieten können und ich freue mich auf die nächsten Herausforderungen, die auf uns zu kommen.

Mit feuchtem Flossenschlag

Euer Hartmut

Kindertag in Bietigheim mit den Haien

Am 14.7.2001 trafen sich die Haie an ihrem Stand, um die bereits wohlbekannten Spiele aufzubauen. Darunter befanden sich natürlich die zwei Pressluftflipper und das Nagelbrett, außerdem konnten sich die Kinder Fische aus Pappe basteln, alles natürlich umsonst.

Um Verpflegung zu transportieren mussten Balu, Anette und ich erst einmal mit dem Einkaufswagen durch das Gedränge auf dem Kinderfest hindurchfahren, was ganz schön anstrengend war.

Um auch einmal kurz das Wetter anzusprechen, es war einfach REGNERISCH. Dennoch machte es einigen nichts aus und klapperten so einige andere Stände auf dem Kindertag ab. Geboten war Einiges - vom Holzkreiseln bis zu Geschicklichkeitsspielen. Doch unser Stand war natürlich der Beste. Deshalb spielten unsere Helfer auch mit den eigenen Spielen (na na na!) - machten dies aber nur, wenn nix los war. Das kam aber kaum vor.

Wir hatten unseren Stand neben einem Brunnen aufgebaut und lieferten uns kurz vor dem Abbau fast noch eine Wasserschlacht, die wir einige Wochen danach beim Aufbau des Umzugswagen für den Pferdemarkt nachholten.

Nach dem Abbau des Zelttes gingen wir noch mit unseren Betreuern ins TSC-heim um dort zu Grillen.

Wir hatten Spaß den ganzen Tag über, hoffentlich machen wir das noch einmal!!

Simon Müller



JUGEND TERMINE 2002

Februar

23. Feb. 2002 **Beginn Jugendgrundtauchschein**
Praxis und Theorie. Weitere Termine: 02.03., 09.03., 16.03.

März

03. Mär. 2002 **Rugby-Turnier in Bietigheim**
Jugend verkauft Essen und Trinken im Hallenbad

April

13. Apr. 2002 **Videoabend**
Nach dem Training im TSC-Clubheim

Juni

29. Jun. -
30. Jun. 2002 **Zeltwochenende**

Juli

13. Jul. 2002 **Kanufahren**
Auf der Enz - und hoffentlich diesmal ohne Regen...

29. Jul. -
02. Aug. 2002 **Schnorchelkurs**

September

06. Sep. -
08. Sep. 2002 **Zeltwochenende Plittersdorf**

November

09. Nov. 2002 **Wilhema-Ralley**
Nach dem Training im TSC-Clubheim

Sonstige geplante Aktivitäten

Tauchturm

April oder Mai Tauchturm Esslingen; wird noch bekanntgegeben

Alberschwende

Noch in Planung Termin wird noch bekanntgegeben.
Aber auf jeden Fall vormerken !

Protokoll einer Aufsehen erregenden Fahrt

Poseidon umringt von seinem Gefolge

Der Anlass ?

Bietigheimer Pferdemarktsumzug am 3. September 2001

Die Vorbereitungen:

Wieder Mal mit unermüdlichem Einsatz von Erwin, beim Krakenköpfe auf Kinderköpfe montieren, motivieren, schleppen, hämmern, schrauben und pinseln in der Scheune bei Werner Hörer. Kräftig unterstützt von Balu, Mansur, Sahne und den immer einsatzbereiten Jugendlichen Antonio, Filippo und Simon, wurde aus einem unscheinbaren Anhänger ein Stück Meeresboden. Bis alles soweit fertig war, gingen drei Samstagnachmittage ins Land. Da alle versierte Handwerker waren und sich die holde Weiblichkeit sicherheitshalber oder auch urlaubshalber(?) fernhielt, blieben Verletzungen aus und die verdienten Eisportionen konnten mit Genuss verteilt werden.

Glanz und Gloria stießen am Montag zum Trupp des Poseidon. Um 12.15 Uhr am TSC-Heim (zu Sahnes Info - Inge kam natürlich 3 Min. zu spät), verwandelten sich Katja, Kristin und Selina in wunderschöne Nixen und Nymphen. Antonio und Filippo in Poseidon und Nixenwächter, Markus, Mansur, Viktoria, Sebastian, Simon, Martin, Cathrin und Annette wurden Kraken. Moritz und Timo ergänzten die Wasserwerfertruppe, Jürgen war mit dem Foto bestückt und Steffi mit dem „Haie“-Schild. Die Sicherheitstruppe bestand aus - Elke, deren Schuhwerk fast ein Risiko darstellte - Karin, die Steffi bei der Informationspolitik half - Sonja, Inge und Rüdiger, die verdurstende Kraken und leere Wasserpistolen versorgten. Der sehenswerte Trupp wartete am Aufstellungsplatz vor dem Kaufland auf die städtische Prämierungscrew. Vor lauter Auf- und Absetzen der Krakenköpfe (die sind nämlich ganz schön schwer und vor allem warm), Döner kaufen, Getränke holen und Pipi gehen, hätten wir deren Präsenz denn beinahe übersehen. Poseidons Wagenmannschaft (u.a. Erwin liegend unterm Krakenkopf an der Wasserspritz- und Zuteilstelle), hatte bei der Hitze schon viele Kontakte zu anderen

Umzugsteilnehmern aufgenommen. Man war der Meinung, dass jeder eine kleine Abkühlung gebrauchen konnte.

Die Veranstaltung:

Dann ging es endlich los. Als Nr. 34 tuckerte der Traktor durch liebevolle Behandlung von Werner den Kronenberg hinauf. Die wertvollste Fracht die er je gezogen hat, versicherte er den Zuschauern. Sobald die Straße eben wurde und der Traktor plötzlich schneller wurde, musste das Sicherheitsteam die vorne laufenden Kraken etwas beschleunigen. Trotz der kleinen Sichtschlitze kam keiner unter die Räder. Nur einmal gab es einen ordentlichen Traktorhopser. Elkes Handtasche überlebte - Grundgütiger!

Ansonsten gab es Gejubel, Gequietsche (denn Wasser gab es reichlich), Komplimente („Sexy“), Drohungen („Aber bloß net“), Fragen („Wer seid denn ihr?“) einen begeisterten Fotografen der Bietigheimer-Zeitung (glücklicherweise ist er beim Rückwärtslaufen nicht hingefallen) und Arbeiter auf Gerüsten und Menschen auf Brücken - freigegeben zum Abschuss!

Die Krönung am Schluss:

Beim Einlauf in den Jahrmarkt vergab der noch trockene OB List (da hat einer versagt!) einen 1. Preis an die „Haie-Kraken“. „Erfolgreich abgeschnitten“ würden wir sagen. Daher stand einer üppigen Verteilung des restlichen Wassers innerhalb der eigenen Reihen nichts mehr im Wege.

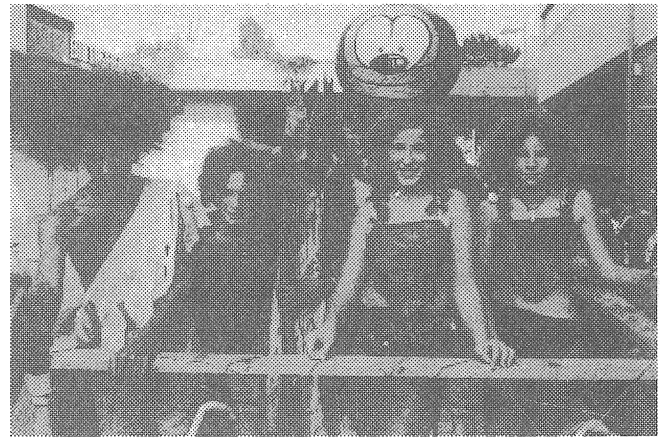
Es blieb kein Auge und kein Faden trocken. Die Gesichtsmuskeln wurden bis zur Rückkehr im TSC-Heim auf eine harte Probe gestellt und die Mägen ebenfalls - beim Eisessen und „Karussellfahren“ auf dem anschließenden Rummelbesuch.

Das Ende:

Na ja, so ist das eben, aufgeräumt werden muss halt auch. Und wer war dabei? Dreimal dürft ihr raten. Nur wenige Namen könnte man aufzählen. Die Teilnahme an der Putzkolonne ist in jedem Fall noch verbesserungsfähig.

Der Wagen steht wieder einsam im Dunkeln und träumt von Nixen in Muschelgewändern, fleißigen Bienen, die ihn im nächsten Jahr wieder abstauben und emsigen Ameisen, die allerlei anbringen, aufladen und strahlen wie die Honigkuchenpferde.

Inge



Zelten in Plittersdorf

Als wir die lange Fahrt vom Hallenbad (Bissingen) nach Plittersdorf hinter uns hatten, suchte sich jeder einen Schlafplatz. Danach gingen wir im See Schnorcheln. Viktoria und ich fanden eine Drei-Kant-Muschel. Als es uns kälter wurde gingen wir raus aus dem See. Viktoria und ich langweilten uns eine Weile. Doch nach einiger Zeit gab Erwin uns einen Frisbee. Wir versuchten einen Rekord aufzustellen.

Später dann gingen wir wieder Schnorcheln. Doch das Wasser war kälter wie beim ersten Mal. Deshalb gingen wir früher raus. Ungefähr so gegen 16:30 Uhr ging die ganze Truppe nach Frankreich. Doch vorher mussten wir mit einer Fähre über den Rhein fahren. Das war langweilig. Als wir drüben in Frankreich waren, spendierte Erwin und Hartmut uns was zu trinken. Bevor wir auf die Fähre gegangen sind, sammelten wir Muscheln.

Sie lagen im Kies. Wir Kinder wußten nicht wie sie dort hingenlangten. Doch die Erwachsenen sagten, das der Rhein Hochwasser hatte und die Muscheln Land getrieben hätte.

Auf dem Rückweg zum Zeltplatz fing es an zu Blitzen und zu Donnern. Als wir ankamen und unser Besteck aus den Zelten holen wollten, fing es dann auch noch an zu Regnen. Wir dachten (Viktoria und ich), daß das Grillen ins Wasser fallen würde. Doch so war es nicht. Wir Grillten unter einem der großen Zelte. Das Gewitter hörte nach einer Weile auf und wir konnten schlafen gehen.

Der nächste Morgen fing früh an. Wir Frühstückten und liefen eine Runde um den See. Später ging ich mit Viktoria [Anmerkung der Redaktion: mit w wohl sonst ?] ins Wasser baden. Danach gab es Mittagessen. Es gab „Würste vom Grill“. Es hat gut geschmeckt. Dann gingen wir in den See und Schnorchelten eine Weile. Ich durfte bei Hartmut am Oktopus mitschwimmen. Das hat sehr großen Spaß gemacht. So gegen 16:00 Uhr traten wir unsere Heimfahrt an. Wir kamen ca. um 17:30 Uhr - 18:00 Uhr an.

Mir persönlich hat das Wochenende, bis auf das Gewitter, gut gefallen.

Corinna Schwab



Tel./Fax 0034 971334539
<http://divingcenter-sanmiguel.com>

JUGEND

Unser Ausflug nach Alberschwende

An unserem Treffpunkt beim Hallenbad wurden wir in 4 Busse aufgeteilt. Bei tollem Sonnenschein fuhren wir frohgelaut ins Wochenende. Die Küchencrew hatte schon bei unserer Ankunft für Saitenwürstle und Brot gesorgt. Nachdem wir uns gestärkt hatten, gingen wir in unsere Schlafzimmer und machten unsere Betten für die Nacht bereit.

Diesen Abend beendeten wir mit Spielen, Tischtennis und Kartenspielen. Um Mitternacht gingen wir alle so langsam zu Bett. Im Bergzimmer gab der harte Kern keine Ruhe: **die Großen ärgern!** Mansur und Axel versuchten alles unter Kontrolle zu bekommen (ha, ha, ha), aber irgendwann schliefen dann doch alle.

Am Samstag, nach dem Frühstück, hielt Axel ein Süßwasserseminar, hierbei

lernten wir viel Neues und Interessantes. Anschließend durften die Großen Tauchen, die Kleinen mussten Laufen - eiwidedum - um den ganzen See herum. Jedoch auf der Rückfahrt den Berg hinauf, drehte sich der Spieß gleich um, die Großen mussten laufen - ei wie dumm - am Bus drehte sich kein Rad mehr rum.

Die Schnitzeljagd am Sonntag begann trocken, es war spannend, doch plötzlich auf dem Heimmarsch fing es an zu regnen. Aus dem Regen entstand ein handfester Hagel. Wir wurden nass bis auf die Haut. Glücklicherweise holten zwei Betreuer zwei Busse und fuhren uns zur Hütte zurück. Nachdem wir heiß geduscht hatten, packten wir unsere Koffer und machten uns zur Heimfahrt bereit. Frohgelaut kamen wir am Hallenbad an.

Es war ein tolles Wochenende und wir bedanken uns bei allen Betreuern.

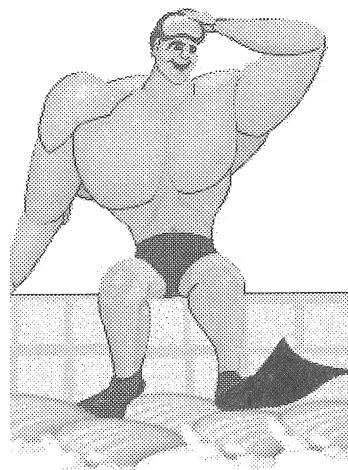
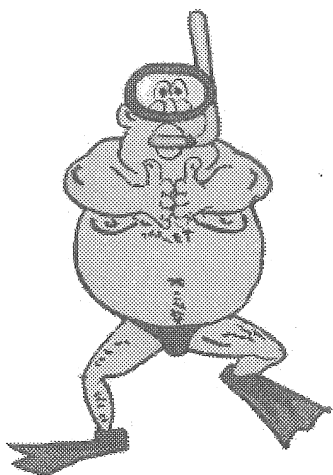
Mark Sirp

RÄZEL

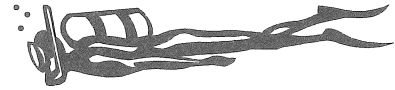
Wer sind diese 2 TSC Persönlichkeiten ?

Antworten an report@tsc-bietigheim.de

Die oder der Gewinner bekommt einen kleinen Preis...



Tauchgang in Plittersdorf



Am Samstag, den 30.06.2001 wollten wir uns eigentlich um 8.30 Uhr treffen, doch die meisten kamen etwas später. Und dann mußten noch ein paar Flaschen verstaut werden.

Die Jackets und die Zelte waren schon am Vortag von Sahne nach Plittersdorf gebracht worden.

Als wir dann endlich fertig waren, fuhren wir (mit Verspätung) Richtung Plittersdorf ab. Die Fahrt dauerte ungefähr 75 Minuten.

Auf dem Campingplatz angekommen bauten wir unsere Nachtlager auf.

Im Anschluß schauten wir uns auf dem Campingplatz etwas um. Es gab einen Minigolfplatz, einen Spielplatz und einen schönen See.

Eine halbe Stunde später gab es Mittagessen; Spaghetti - Bolognese ! Mmmmmhh ...

Dann wurde geschnorchelt, um sich mit dem See vertraut zu machen. Am Nachmittag wurde mit Flaschen, Jacket, Anzug und allem Notwendigem getaucht.

Auf einen von uns Tauchschülern kamen 2 Tauchlehrer pro Tauchgang. An diesem Tag waren wir jeweils ungefähr eine viertel Stunde unter Wasser.

Wenn wir nicht gerade tauchen waren, hatten wir Freizeit. Jeder konnte selbst entscheiden, was er in dieser Zeit machen wollte.

Am Abend wurde gewandert und zwar nach Frankreich ! Wir liefen Richtung Fähre. Als wir dort ankamen, mußten wir noch eine Weile auf die Fähre warten. Die Überfahrt nach Frankreich dauerte ca. 20 Minuten. In Frankreich angekommen wurde gleich an einem Kiosk etwas kaltes getrunken.

Als wir wieder in Deutschland waren bemerkten wir, daß es am Horizont schon anfang zu blitzen. Also legten wir einen Zahn zu, um nicht nass zu werden.

Gerade als wir die Zelte erreichten, fing es an zu regnen. Wir verschanzten uns in unseren Zelten. Nach ein paar Minuten war alles vorbei.

Dann gab es Abendessen; Würstchen à la Sahne !

Um Mitternacht wurden wir ins Bett geschmeichelt. Kurz darauf fingen die Mücken an uns die ganze Nacht zu nerven. Wir schliefen ungefähr eine Stunde. Um 4 Uhr standen die meisten wieder auf.

Ein paar von uns joggten um den See. Andere gingen zum Spielplatz. Anschließend versammelten wir uns und warteten bis alle aus ihren Zelten herauskamen. Bevor es Frühstück gab, liefen wir alle um den See herum.

Später schnorchelten wir erneut im See. Wir suchten Golfbälle des nahegelegenen Golfplatzes.

Nach dem Mittagessen gingen wir wieder Tauchen; diesmal 20 Minuten.

Nun mußten wir langsam wieder zusammen packen und uns auf den Heimweg machen.

Zu Hause angekommen, waren wir froh über das schöne, wenn auch mückenreiche Wochenende.

Wir danken unseren Betreuern für ein gelungenes Wochenende.

Dominik Ramsaier

Abtauchen in die Kunst

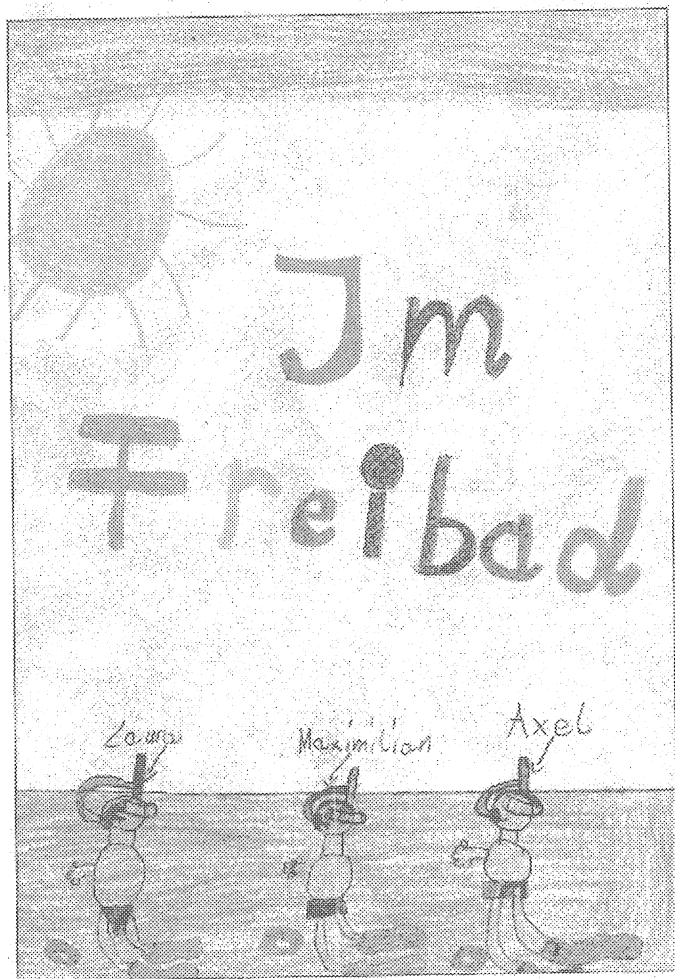
Bietigheimer Ferienprogramm inspirierte junge Schnorchler zum Malen

„Anbei unser Bericht über den Schnorkelkurs anlässlich des Bietigheimer Ferienangebotes,“ schreibt Inge Müller von der Bietigheimer Tauchjugend „Die Haie“. „Zwei der teilnehmenden Kinder haben spontan ein Bild zu ihren Erlebnissen gemalt!“ Ein derart vielseitiges Engagement in jugendlichem Al-

ter finden wir so beeindruckend, dass wir das Kunstwerk der jungen Taucher zusammen mit dem dazugehörigen Vereinsbericht unbedingt an dieser Stelle veröffentlichen wollen.

Vielen Dank also den beiden Nachwuchs-

tauchern und -künstlern, und einen herzlichen Glückwunsch den Aktiven des Bietigheimer Ferienprogramms – möge es auch weiterhin einen so nachhaltigen Eindruck auf die jungen Teilnehmer hinterlassen!
(Die Red.)



Druckausgleich – ganz ohne Druck

Schnorkelkurs bei der Tauchjugend „DIE HAIE“

Wie bläst man den Schnorkel richtig aus? Wie taucht man ohne Gespritze und ganz leicht zum Beckengrund ab? Wie weit und wie lange kann ich tauchen? Alle diese Fragen beantworteten die erwachsenen und jugendlichen Betreuer der Bietigheimer Tauchjugend „Die Haie“ den 34 Kindern zwischen acht und 14 Jahren während der traditionellen Schnorkelwoche beim Bietigheimer Ferienprogramm im Badepark. Am jeweils letzten Tag der beiden Kurse konnten die Kinder dann auch noch etwas Pressluft beim Tauchgang im Sportbecken mit dem Tauchgerät schnuppern. Wie jedes Jahr waren die Teilnehmer und Betreuer mit Feuer- bzw. Wassereifer

dabei und so manche neue Freundschaft wurde geschlossen. Die Schnorkelbrevets A bzw. B waren das Ziel und die Freude, sich unter Wasser mühelos bewegen zu können, war das Ergebnis.

Am Samstag, 30. September, um 10 Uhr im TSC Clubheim im Haus an der Metter treffen sich alle Teilnehmer noch einmal zu einem Dia-Vormittag, an dem sie ihre Brevet-Urkunden und Unterwasser-Fotografien mit nach Hause nehmen können. Diejenigen, die diesem Hobby treu bleiben möchten, können mit den „Haie“ immer samstags von 17.45 bis 19 Uhr im Bissinger Hallenbad trainieren.

Tauchausrüstungen zu bekannten **HOZE** Super-Preisen. Alle guten Fabrikate sofort ab Lager. **RIESEN-Auswahl**, laufend Schnäppchen-Preise

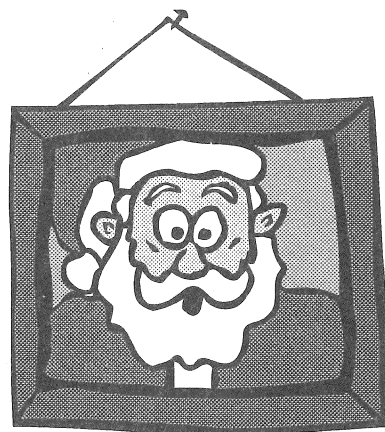
!! Beim Einkauf TSC-Pass mitbringen – es lohnt sich !!

Reisen: Sie können bei uns alle namhaften Reise-Veranstalter buchen. Laufend Last Minute Angebote.

Laden-Verkauf: 10-12 und 15-19 Uhr, Samstags 10-12:30 Uhr

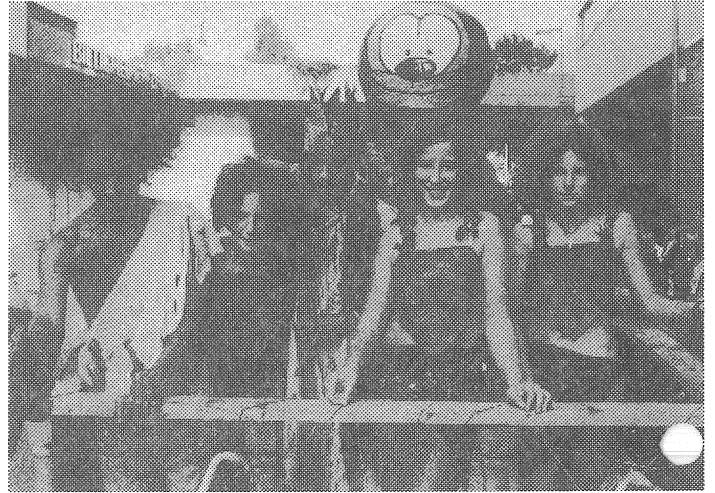
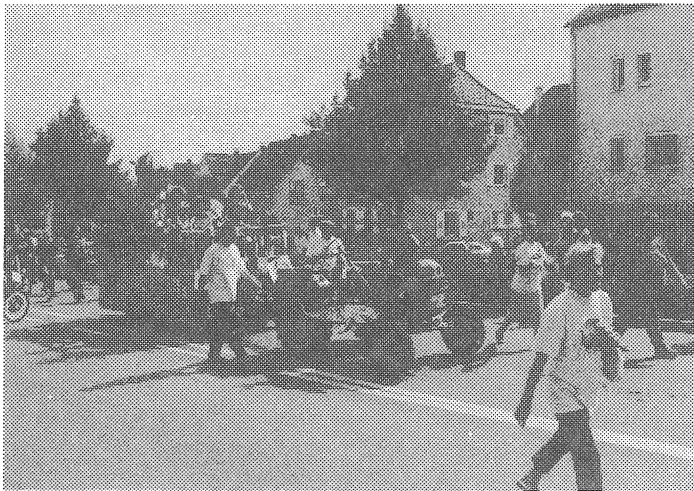


HOZE HORST-SIEGFRIED ZELLER
König-Karl-Straße 21 (beim Kursaal)
70732 Stuttgart - Bad Cannstatt
Tel.: 0711 / 565904, Fax: 0711 / 569389



BILDERGALERIE JUGEND

Pferdemarkt



Schnorchelkurs



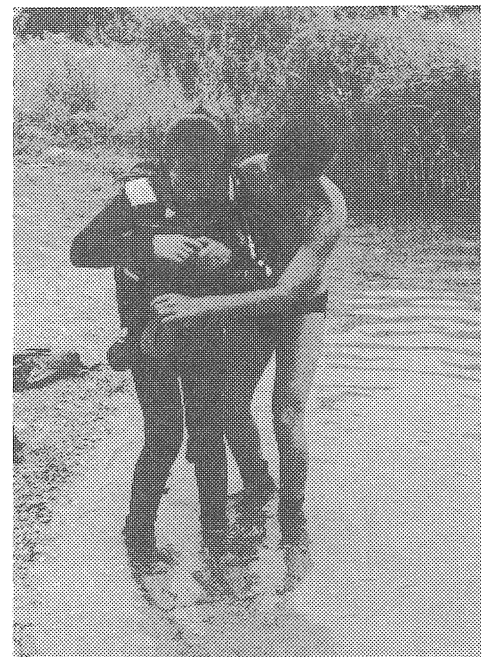
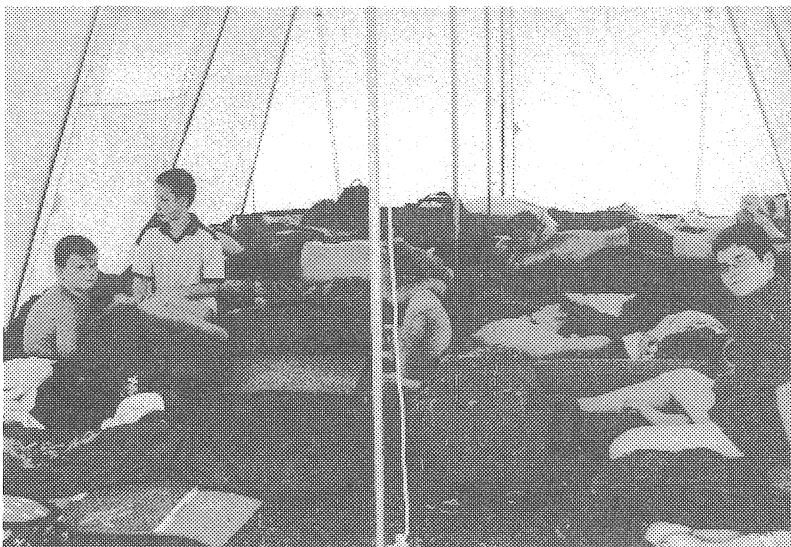
BILDERGALERIE JUGEND

Alberschwende



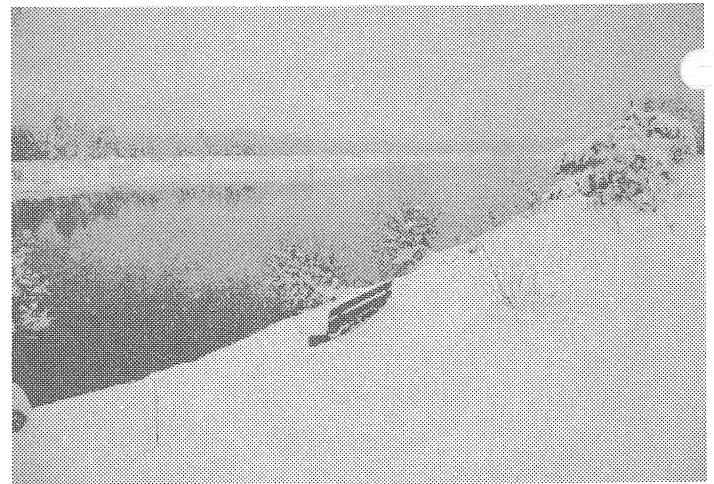
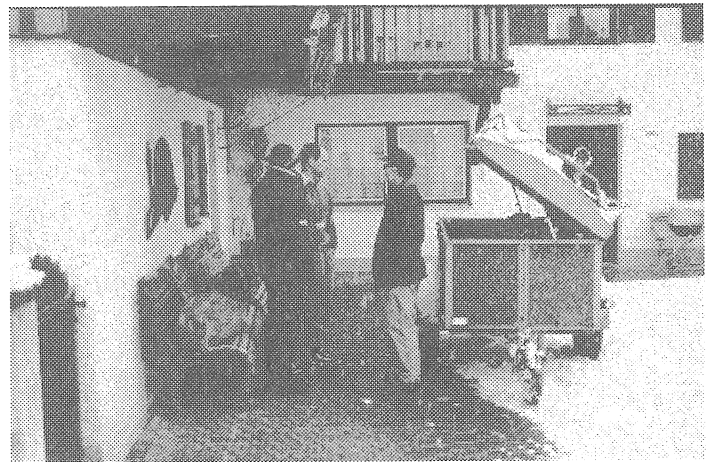
Tauchertaufe:
auch für unsere
Kleinen ein
großer Spass !

Zelten Plittersdorf

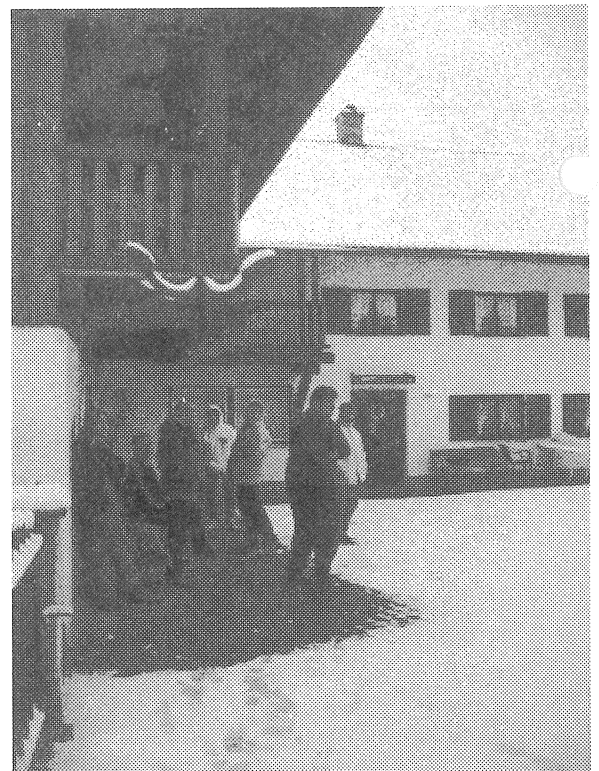


BILDERGALERIE „SENIOREN“

ÜL Ausflug 20.-22.04.2001 Aitrang (Allgäu)



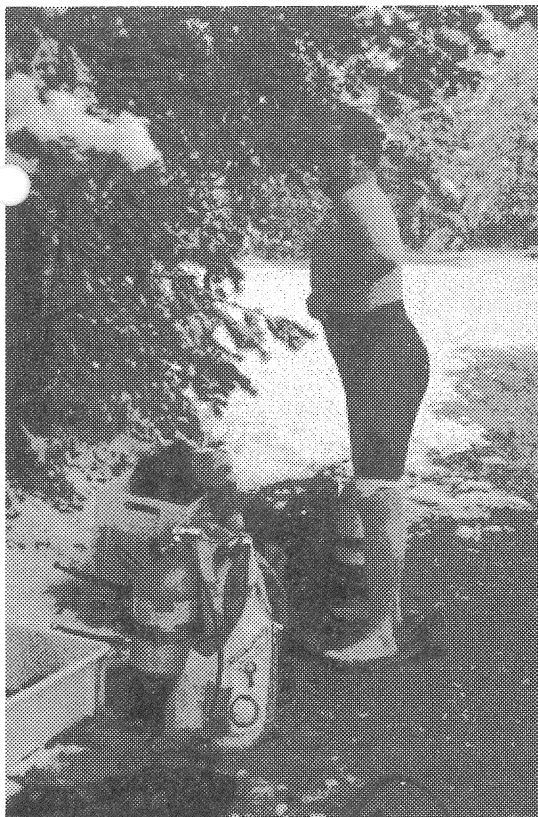
Im TSC-Reisekatalog stand
doch was von **Sonne...**



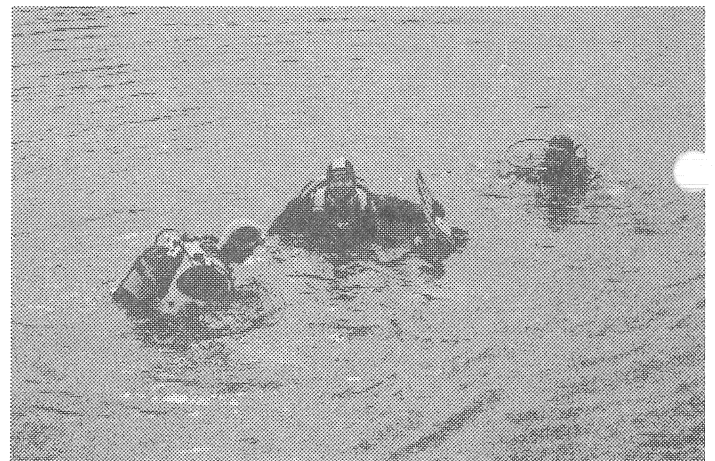
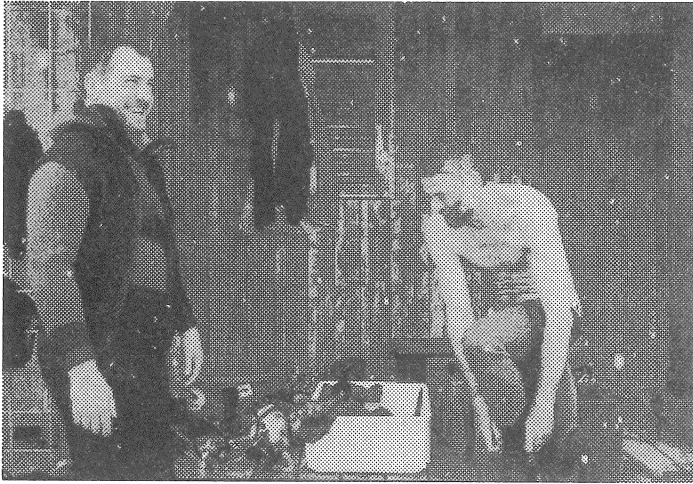
BILDERGALERIE „SENIOREN“



Der **Club der Härtesten**
bei der Vorbereitung.



BILDERGALERIE „SENIOREN“



Wer da noch
lachen kann,
ist wirklich
kein

Warmduscher !



MITGLIEDSBEITRÄGE

Liebe TSC - Mitglieder,

zum Jahreswechsel stellt auch unsere Kasse des TSC auf Euro um.

Zur Erinnerung für Euch nochmals die Beiträge in Euro:

Art der Mitgliedschaft	Beitrag in Euro
1. Kinder bis 14 Jahre	25,00
2. Kinder bis 14 von Vollmitglieder	0,00
3. Jugendliche ab 14 Jahre	35,00
4. Schüler, Studenten, Zivi, Wehrdienstleistende	60,00
5. Vollmitglied	95,00
6. Ehepartner	60,00
7. Passive	25,00

Den Beitrag werden wir bis auf wenige Ausnahmen wieder per Lastschrift von Euerem Konto abbuchen.

Sollte der Beitrag nicht richtig abgebucht werden, so wendet Euch bitte an mich. Durch die Umstellung auf Euro in unserem Vereinsprogramm können Fehler in der Eingabe nicht ausgeschlossen werden. Ihr könnt mich wie folgt erreichen:

**Tauch - Sport - Club Bietigheim e.V., Postfach 1710,
74307 Bietigheim-Bissingen
Schatzmeister Wolfgang Theisz, Weinstraße 17/2, 71679 Asperg,
Telefon: (01741) 605019, Email finanzen@tsc-bietigheim.de
oder regelmäßig im Clubheim**

Für die Mitglieder Nr. 3 bis 6 muß unser TSC anteilig dem geleisteten Beitrag Versicherungsbeiträge für eine Unfall-/Krankenversicherung beim VDST abführen. Dafür besteht für die aktiven Mitglieder Versicherungsschutz, auch bei Auslandsreisen.

Eine zu geringe Beitragszahlung würde im Versicherungsfall zum Verlust der Leistung durch den Vertragspartner des VDST führen. Deshalb möchte ich Euch bitten, bei Änderung Eurer persönlichen Verhältnisse mir kurz Bescheid zu geben.

Auch für alle anderen aktiven Mitglieder habe ich auf der nächsten Seite ein Formular vorbereitet, das bitte ausgefüllt an mich zurückkommen muß.

Sinn und Zweck ist, dass wir in der Vorstandschaft unser Angebot an Ausbildung und Veranstaltungen im Verein besser auf Euere Bedürfnisse abstimmen können, dafür ist aber eine aktuelle Statistik notwendig.

Grüße

Euer Wolfgang

MITGLIEDSBEITRÄGE

zurück an

TSC Bietigheim e.V.

- Schatzmeister -

Postfach 1710

74307 Bietigheim - Bissingen

Name	
Vorname*	

- bei Familienmitgliedschaft die Namen der Familienmitglieder auf Rückseite formlos aufführen.

Kontonummer	BLZ	Bank
Umgezogen?		
Beruf *		
Telefon privat		
Telefon Geschäft		
Email		
Tauchpassnummer		
Sporttaucher erwünscht	Ja	nein

Qualifikation:

CMAS *		ÜL	
CMAS **		Tauchlehrer	
CMAS ***			

* Für Schüler, Studenten, Zivi's und Wehrdienstleistende ab 18 Jahre ist eine jährliche Bescheinigung erforderlich, die jeweils bis zum 31.01. des Beitragsjahres vorliegen muß, ansonsten wird der Beitrag für Vollmitglieder erhoben.